

Ihn trugen mühsam Dreie von Brunhildens Heer,  
Günther der edle rang mit Sorgen da schwer.

9. Brunhildens Stärke zeigte sich nicht klein;  
Man trug ihr zu dem Kreise einen schweren Stein,  
Groß und ungesüße, rund dabei und breit.

Ihn trugen kaum zwölfte dieser Degen kühn im Streit.

10. Den warf sie allerwegen, wie sie den Speer verschloß.  
Darüber war die Sorge der Burgunden groß.

„Wen will der König werben?“ sprach da Hagen laut;  
„Wär sie in der Hölle doch des übeln Teufels Braut!“

11. An ihre weißen Arme sie die Ärmel wand,  
Sie schickte sich und faßte den Schild an die Hand,  
Sie schwang den Spieß zur Höhe; da gings zum Streite hin.  
Günther und Siegfried hangten vor Brunhildens grimmem Sinn.

12. Und wär ihm da Siegfried zu Hülfe nicht gekommen,  
So hätte sie dem König das Leben wohl benommen.

Er trat hinzu verstohlen und rührte seine Hand;  
Günther seine Künste mit großen Sorgen befand.

13. „Wer wars, der mich berührte?“ dachte der kühne Mann,  
Und wie er um sich blickte, da traf er Niemand an.

Er sprach: „Ich bin es, Siegfried, der Gefelle dein;  
Du sollst ganz ohne Sorge vor der Königin sein.“

14. „Gieb aus den Händen den Schild, laß mich ihn tragen,  
Und behalt im Sinne, was du mich hördest sagen.

Du habe die Gebärde, ich will das Werk begehnen.“  
Als er ihn erkannte, da war ihm Liebes geschwehnen.

15. „Verhehl auch meine Künste, das ist uns beiden gut;  
So mag die Königstochter den hohen Uebermuth

Nicht an dir vollbringen, wie sie gesonnen ist.  
Nun sieh doch, welcher Kühnheit sie wider dich sich vermiszt.“

16. Da schoß mit ganzen Kräften die herrliche Maid  
Den Speer nach einem neuen Schild, mächtig und breit,

Den trug an der Linken Siegfriedens Kind.

Das Feuer sprang vom Stahle, als ob es wehte der Wind.

17. Des starken Spießes Schneide den Schild ganz durchdrang,  
Daß das Feuer lobend aus den Ringen sprang.

Von dem Schusse strauchelten die kraftvollen Degen.

War nicht die Tarnkappe, sie wären beide da erlegen.

18. Siegfried dem kühnen vom Munde brach das Blut.

Bald sprang er auf die Füße; da nahm der Degen gut

Den Speer, den sie geschossen ihm hatte durch den Rand,

Den warf ihr jetzt zurücke Siegfried mit kraftvoller Hand.

19. Er dacht: „Ich will nicht schießen das Mägdlein wonniglich.“  
Des Spießes Schneide kehrt' er hinter den Rücken sich;